

Geschäftsstelle und Anzeigen-Annahme
Marzellenstraße 20, Ecke d. Bahnhofstr.

Anzeigen-Preis: Für Köln und Vororte 12 1/2 Pfg.
die einspaltige Zeile; für auswärtige
Pfg. — Bevorzugt verlangte Anzeigen (erste u. letzte
Seite) 20% höher. — Stellen-, Dienst-, Arbeits-Gesuche
und Angebote, Mieth-Anzeigen und dergl. bis zu 10
Zeilen 5 Pfg. die Zeile. Jede vierte Einrückung der
selben Anzeige kostenfrei. Offerten-Aannahme 25 Pfg.

Wird täglich in jedes Haus von Köln sowie in Deutz und allen
Vororten unentgeltlich getragen. Für Stadtwitze und Hinterhäuser
mit Sonntags-Beilage 30 Pfg. monatlich.

Kölner Local-Anzeiger

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Anzeigen-Beitrag erhalten bei Vorherbestellung einer ihre An-
zeige enthaltenden Nummer (zur Vertheilung oder Versen-
dung an ihre Kundenliste oder in weitere Kreise) dieselbe zu
unserm Selbstkostenpreis: 1/2 Bogen M. 2.50, 1/4 Bogen 1.25,
1/8 Bogen 0.60 für je 100 Stück.

Nr. 167.

Köln, Montag, 22. Juni 1891.

Fünfter Jahrgang.

Die Saison
empfehle
das beste deutsche Baumöl,
per Liter M. 0.80,
das feinste französische
Orillette,
per Liter M. 1.20,
das allerfeinste weisse
Provencer-Öl,
per Liter M. 2.20,
bei Abnahme von 5 Liter
billiger;
ferner empfehle
gebrannte Kaffees,
reinschmeckend,
zu M. 1.35, 1.40, 1.50, 1.60,
1.70, 1.80, und als das Beste
und Feinste eine Mischung von
braunem Java und Plantage
zu M. 2.— per Pfd.

Jos. Gottwald,
Köln,
Altermarkt 18, Ecke Untergasse.

**Für Kinder, Kranke
und Wöchnerinnen.**
Medicinisches Tafelöl, p. St. 3 M.,
Medicinisches Cognac, echt franz.,
Marke, p. St. 5 M., halbe St. M. 2.50.
Gummibettzeilen, Reste von
M. 1.50 an
Fritz Dupprian,
Flora-Drogerie, Eigelstein 48.

Olivenöl,
Reines Baumöl und
Deutsches Tafelöl,
engl. Pickles und Saucen
empfehlen billigst
J. Henckes Sohn,
Sachsenhausen 28 und
Schaanstraße 65.

Butter 9 Pfd. Netto
frische Süßbutter M. 7.80. Blüthen-
honig M. 4.50. 3-4 Legehühner M. 6.50.
K. Streusand, Elftie, Galtien.

G. W. Lenz,
Köln, Altermarkt 26,
früher Unter Seidenmacher 8/10,
Käse, Butter, Eier
en gros, en détail.
Telephon Nr. 966.

Nach mehrjähriger Thätigkeit
als Assistenzarzt an großen Kran-
kenhäusern habe ich mich hier-
selbst niedergelassen als
**pr. Arzt, Wundarzt und
Geburtshelfer, Spezialarzt
für Nervenkrankheiten**
(Elektrotherapie etc.)
Sprechstunden 10-11, 3-5 Uhr.
Dr. Friedrich Strauscheid,
Köln, Herzogstraße 9.

**Ich errichte
von Werthstrasse 14B
eine Verkaufsstelle von**
Conditoreiwaaren
der Firma **H. Weygold Nachf.
Th. Robertz.**
Die Waaren erhalte ich täglich frisch, und werden Be-
stellungen jeder Art zu Original-Preisen prompt ausgeführt.
C. Siebers.

Blendend weisse Zähne.
Lupprian's Zahnpaste 60 Pfg.
Flora-Drogerie, Eigelstein 48.

Jahrgedächtnis.
Die gefällige 5 Wunden-Messe
für die verstorbenen Eheleute
Gerh. Saurbier
und Agnes, geb. Zimmer,
findet statt am Dienstag den
23. Juni c. in St. Peter, 7 1/4
Uhr, wozu Verwandte und Be-
kannte freundlich eingeladen werden.

Große Preis-Ermäßigung

auf Tricot-Taillen und -Blousen, Tricot- und Stoff-Mädchenkleidchen für das Alter von
ein bis zwölf Jahren, Tricot- und Cheviot-Knaben-Anzüge und -Jackets wegen vor-
gerückter Saison.

Auf eine Partie ganz bedeutend in Preisen ermäßigten Sommer-
Tricot-Taillen und Mädchen-Tricot-Kleidchen bester Qualität mache besonders
aufmerksam.

Carl Gunst, Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik,
Gettenherren 11.

Jedes Loos muß gewinnen. Große Geld-Lotterien
am 1. Juli c. Ziehung der in den Serien gezogenen
Sturheffische 40 Thaler-Loose, Anthente 1/100 5 Mark.

Haupttreffer M. 120,000, 24,000, 12,000 etc., kleinster Treffer 270 M. bares Geld.
7825 Loose und eben so viel Gewinne mit 2,251,050 M. bares Geld.

Frankfurter Elektro-technische Ausstellungs-Loose à 5 Mark.
Hauptgewinne 100,000 M., 50,000 M., 20,000 M., 10,000 M., 5000 M., 5 à 1000 M. etc.
in Köln a. Rh. Unt. Gettenherren 15. **Franke & Cie.,** in Düsseldorf, Königs-Allee 26.
Telephon 1376. Telephon 498.

Kohlen- u. Coaks-Handlung
von
Theodor Gemünd (Inh. Leo Gilles)
empfehlen:

Magere Kalksteine (Anthracit) der Zeche Langenbrunn
waggonweise ab Zeche, sowie feine und mattenweise ab Lager.
Ferner sämtliche andere Kohlenforten. Direkter Versandt ab Zeche.
Comptoir Hildeboldplatz 3. Fernsprecher Nr. 869. Lager Trutzenberg.

Kaffee! Kaffee!
Wer einen wirklich guten, kräftigen
und fein aromatischen Kaffee wünscht,
versuche
**Inhoffen's
achtfach preisgekröntes
Java-Kaffee
Victoria-Melange.**
Derselbe ist in stets frischer Qualität
vorhanden in allen besseren Geschäften der
Delicatess- und Colonialwaaren-Branche.
Packung: 1/2 und 1/4 Pfd.-Päckchen,
zu 88, 90, 95 u. 100 Pfg. per 1/2 Pfd.-Paket.
Vertreter für den Engros-Verkauf:
Steinberg & Linden, Köln,
Telephon 1689.

Muchlein! Rothe
Beutelzu
10, 25, 50 S.
Wirklich das vorzüglichste
Mittel gegen alle
Insekten.
Radikalmittel gegen Fliegen,
Wanzen u. Schaben. Brillant.
Mittel gegen Motten. Zu haben
überall in den mit Muchlein-
Placaten versehenen Depots.
Wo nicht zu haben errichtet
Niederlagen
Oscar Tietze, Namslau.

Der Sommer
ist die beste Zeit, um mit der Haar-
tracht zu wechseln.
Bernh. Werzinger,
Friseur,
Herzogstrasse 14,
empfiehlt seinen Salon zu feinem
Haar- und Bartschneid u. Rasiren.
Specialität in sog. Rundschnitt
(Haare hochstehend ohne Scheitel).
Bequemste und angenehmste
Haartracht für Herren.
Sorgfältige und feinste Anfertigung
aller Haararbeiten u. Reparaturen.

Sollte Jemand noch Bücher aus der
Bibliothek
des verstorbenen Herrn
Domcapitular Dr. Genfer
leihen in Händen haben, so wird
derselbe gebeten, dieselben im Hause
Burgmauer 7 vor Mittwoch den 21.
Juni abgeben zu wollen.

Kath. Arbeiter-Verein (S.St.)
bittet zu melden mit näherer Angabe
Offene Stellen
für Arbeiter dem Präses bzw. Kaplan
Zimmermann an St. Severin oder
Herrn Franz Spöhr, Ulrichgasse 18D.

Blendend weisse Zähne.
Lupprian's Zahnpaste 60 Pfg.
Flora-Drogerie, Eigelstein 48.

Kunstgewerbe-Museum.

Von Sonntag den 7. Juni ab bis auf weiteres
ist das Kunstgewerbe-Museum
an Sonn- und Festtagen von Morgens 9 bis 1 Uhr
und des Mittwochs von 10 bis 3 resp. 4 Uhr
unentgeltlich
geöffnet.

Der Eintrittspreis an den übrigen Tagen beträgt 50 Pfg.
Kinder unter zwölf Jahren haben keinen Zutritt.
Köln, 5. Juni 1891. Der Oberbürgermeister.
J. D.:
Der Beigeordnete, Hansen.

Subhastation.

Am 24. Juni c. kommen bei dem Rgl. Amts-
gericht zu Köln, Abth. I, Gereonsstraße 42,
Vormittags 11 1/2 Uhr,
zwei Baustellen

in der Hofengasse zu Köln gelegen, zum öffentlichen Verkaufe.
Dieselben eignen sich wegen ihrer Lage in der Mitte der
Stadt und wegen ihrer Größe vorzüglich für Geschäftshäuser
mit Galeriebau für Großfirmen. Durch Vertheilung mit den
Hypothekengläubigern wird es leicht ermöglicht, mit geringen
Baarmitteln anzusteigern.

Die Extragenten:
F. & G. König, Hofengasse 33.

Neubau der katholischen Pfarrkirche zu Köln-Deutz.

Die Erd-, Mauer-, Arbeiten und Mauer-Materialien (ca. 10,360 + 1550
Cubikm. Mauerwerk incl. Deckungen) sollen im Ganzen oder in Theilen
öffentlich vergeben werden.
Die Zeichnungen, Bedingungen-Anschläge und Bedingungen liegen im
Architektenbureau zu Deutz, Freiheitstraße Nr. 61, zur Einsicht offen und
können mit Ausnahme der Zeichnungen von dort gegen Einreichung von
3 Mark bezogen werden.
Angebote sind versiegelt an den Herrn Pfarrer Schüller zu Deutz
bis zum Eröffnungstermine
Donnerstag den 9. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,
einzureichen.
Köln-Deutz, 20. Juni 1891.

P. Stühlen,
Vorstand der katholischen Kirchen-Vorstandes.

Farben.

trockene und fertig in Del geriebene, Firnisse,
Ruhbodenlase, Leinöl, Terpentinöl, alle Sorten
Vorsten und Haarpinsel in bester Qualität und
zu den billigsten gestellten Preisen empfehlen

Tillmanns & Cie.,

Drususgasse 5-7. Filiale: Severinsstraße 172.

Süsser Medicinal- Heidelbeer-Wein

aus der Heidelbeere rein und unverfälscht dargestellter
Beerenwein, welcher ärztlichseits als Ersatz der zumeist
gefälschten Tokayer-Weine dringend empfohlen wird. —
Dr. Aumann's Süsser Heidelbeer-Wein ist ein vorzüg-
liches Getränk zur Kräftigung für *Reconvalescenten* und
Kinder, und auch als Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Magenleiden etc. etc. mit gutem Erfolg
angewendet. — 1/2 Originalflasche Mk. 1.20. Man achte
auf den Namen Dr. Aumann. Zu haben in nachfolg. Depots:
Schutzmarke.
Hoh. Becker & Co., Holhepforte 9A.
J. C. de Camp, Kumpchenhof 11.
Licht, Drogerie, Weyerstrasse 76.
C. Rother Nachf., Marzellenstr. 57/59.
G. Schmalfuss, Drogerie z. Genfer
Kreuz, Breitestrasse 64.
Hugo Stellmacher, Adler-Dro-
guerie, Friesenstrasse 42.
Wilh. Vierkötter, Laach 16.
Hans M. Zscheyge, Schilderg. 22.
Carl Bieler, Deutz, Freiheitstr. 12A.
C. Deutz, Ehrenfeld, Venloerstr. 332.
R. Funck, Victoria-Drogerie, Köln-
Nippes, Eisenbahnstrasse.
Wm. A. Jughardt, Kalk.
Vertreter in Köln:
H. Rödel, Carthäuserhof 37. I

Offene Stellen.

Gesucht
für sofort mehrere tüchtige, im Altarbau bewanderte
Schreinergehilfen.
Peter Kieffer, Bochum,
Kirchstraße 9.

Ugent

zum Verkauf von ca. 200 Liter
Milch gesucht. Fr.-Off. unter
E an die Geschäftsstelle dieses
Blattes.

Lehrling.

Für das Comptoir einer Wein-
großhandlung wird ein junger
Mann, katholisch, mit den nötigen
Vorkenntnissen versehen, gesucht.
Satzgebühren Fr. 100 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Freiur-Lehrling

Suche für mein Colonial-,
Material- und Hardwaren-Ge-
schäft einen katholischen

Lehrling.

Kost und Logis im Hause.
Fr.-Offerten unter K A 1880
an die Geschäftsstelle der Köln.
Volkszeitung.

Ein Dienstmädchen

geht. Zähringenswall 92.
Zu einem kleinen Kinde wird für die
Nachmittagsst. 1 Mädchen im Alter von
14 J. gesucht. Peterstr. 45D, 3. Et.

Ein Zweitmädchen per Anfang
Juli gesucht, hoher Lohn. Wwe.
Beenen, Salomonstr. 1, a. d. Höhestr.

Mädchen oder Frau täglich auf
einige Stunden Morgens gesucht.
Auskunft Dürenstraße 49, 1. Et.,
Linderhöhe.

Kellnerinnen

welche beabsichtigen, während des
Abendstunden in der Schützenhalle zu
arbeiten, belieben ihre Adresse baldigst unter
G B 100 postl. Crefeld anzugeben.

**Köchin, Küchen-
Zweit- und Kindermädchen** für feine
Häuser gegen hohen Lohn gesucht.
Zimmer, Ferd- und Spülmädchen für
sofort gel. Fr. Neufeld, Kupferg. 9.

Stellenlose Mädchen
finden hier gute Stellen und propere
Schulbildung. **Handelsstraße 6A**
(am Hohenhofen-Ring), parterre.

Mädchen, Kindermädchen für
alle Hausarbeit gesucht.
Frau Droschagen, Burgmauer 16.

**Zu unserm Damenmantel-
Geschäft** findet eine
**angehende
Verkäuferin**
mit guter Figur per gleich Stelle.

Dypenheimer & Co.,
Schildergasse 67.

Mädchen, Zweit- u. Mädchen für alle
Arbeit in herrschaftl. Häusern,
Mädchen für Hotel und Restauration
gegen hohen Lohn sucht Fr. Zimmer,
Kreuzgasse 13, 1. Etage.

**Für nach Bonn ein Lehr-
mädchen** von ordentlichen Eltern in
einem Maler- u. Schreiner-
Geschäft mit günst. Bedingungen ge-
sucht. Offerten postlagernd S L Bonn.

Stellen-Gesuche.

**Ein junger solider Ausfuhr-
sucht Stelle als Kutcher o. Haus-
knecht oder sonstige Arbeit.**
Nippes, Bahnhofstraße 87.

Ein Junge aus einem Geschäft sucht
ähnliche Stelle, gleich in welches. Fr.-
Off. unter U 26 an die Annahmestelle
Joh. Kuffner, Köln, Hauptstraße 161.

Herrschaffen erhalten gutes Dienst-
personal.
Frau Droschagen, Burgmauer 16.

Tüchtige Mädchen mit guten Zeug-
nissen suchen sofort Stelle.
Stollgasse 25.

Braves Mädchen in häusl. Arbeit,
erfahren, sucht
Stelle in stiller Haushaltung oder bei
einem einzelnen Herrn oder Dame.
Fr.-Off. u. E 310 a. d. Annahmest.
A. Deelen, Ehrenfeld, Johannstr. 12.

Ein junges Mädchen,
22 J. alt, wünscht in einer feinen,
katholischen Familie Stellung zu ge-
winnen. Dasselbe ist befähigt,
die Schularbeiten (auch engl. u. franz.)
sowie die Clavier-Übungen zu über-
nehmen, und ist im Nähen u. in Hand-
arbeit sehr erfahren. Fr.-Off. u. Nr.
1181 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Arbeits-Gesuche.

**Leihiger Mann, 30 J. alt, mit schö-
ner, flotter Handschrift, des Franzö-
sischen in Wort u. Schrift mächtig,
sucht schriftliche
Beschäftigung.**
Fr.-Off. u. Nr. 1166 a. d. Geschäfts-
stelle d. Bl.

Zu verkaufen.

Cognac, fein und mild,
per Flasche 2 M.
Moros-Droguerie, Eigelstein 48.

Ein Handwagen billig zu verkaufen
in Kalk, Victoriastraße 64.

6 mahagoni Stühle nebst Ausziehtisch
u. Spiegel zu verkaufen. Fr.-Off.
u. Nr. 1178 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Gut erhaltenes mahagoni Cylinders-
bureau** zu verkaufen. Fr.-Off. u.
Nr. 1179 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Pianino, gebraucht, in sehr gutem
Zustand, billig zu ver-
kaufen. Komödienstraße 56.

Ein Feder-Handwagen
für Schreiner, gebraucht, billig zu
verkaufen. Belg. Gabbacherstr. 3, 1. Et.

Ein Kinderwagen billig zu ver-
kaufen. Gabbacherstraße 3, 1. Et.

2 gebr. Sophas umgänglich billig
zu verkaufen. Mühlenstr. 33, 11.

Butterkunden
gesucht für la. garant. reine Natur-
butter in wöchentlich frischer Liefe-
rung von einem größeren Gute.
Franco-Offerten unter C befördert
die Geschäftsstelle d. Bl.

Frische Ameisen-Gier,
Wohnsamenmehl, Altermarkt 28,
vis-à-vis dem Rathhause.

Zwei Schrankkasten mit Spiegel-
schloß, in sehr gutem Zustand,
höchste Schloßarbeit für Schuh-
geschäft von 6 M. an, Kalk-Clavier
30 M. Severinsstraße 182.

Zu vermieten.

Gute Schenkwirtschaft
an einer der besten Thorstraßen Köln's,
nebst Kegelbahn, sofort zu übertra-
gen. 1500 M. erforderlich. Fr. Offerten u.
Nr. 1186 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zweite Etage,
Luxemburgerstraße 57, vis-à-vis dem
Eisenbahnhof, abgetheilt, sehr große
tuhige Zimmer, eine Küche, eine Man-
sarde, alle Bequemlichkeiten, äußerst
preisw. per sofort zu vermieten.
Beigeb. beim Eigentümer 1. Etage.

Unterhaus, Zülpicherplatz 5,
4 Räume u. 1 Mansarde, zu
vermieten. Salier-Ring 27.

2. Etage, 4 Räume,
abgetheilten Keller, separ. Eingang
zu vermieten. Sonnenrücken 50.

Erste Etage,
1 schöne Zimmer, Küche u. Mansarde
per Jahr 650 M. zu vermieten.
Friedensstraße 6, Nähe Maaßbach.

Möblierte Zimmer,
mit guter Pension, zu 45-50 M.
zu vermieten.
Richmodstraße 21-23, 1. Etage.

3. Etage, fünf schöne Zimmer,
Küche, Mansarde, mit allen Bequem-
lichkeiten, zu vermieten. Zu erfragen
dieselbst 3. Etage.

Werkstätte mit Wohnung
zu vermieten. Stollgasse 21.

2 Zimmer 2. Etage zu vermieten.
Friedenstr. 12, Beigeb. 1. Etage.

Vindenthal.

4 hübsche Räume 3. Etage
für 18 M. an stille Leute zu vermieten.
Näheres Ehrenstraße 70, Köln, o. im
Haus selbst, Dürenstraße 177.

Lübeckerstraße 9,
am Eigelsteinthor,
Ladenlokal nebst 4 Räumen
und Manjard, auch zum Engros-Ge-
schäft oder Privat, sofort zu vermieten.

Ein möbl. Mansardenzimmer
an 1 oder 2 ordentliche Leute zu ver-
mieten.
Weichershof 28.

**Propere, gute Schlafstellen, par-
terre.**
Dürenstraße 8.

Anderskloster 10: Ladenlokal
mit kleiner
Wohnung zu vermieten. Beigeb. 1.
Etage, von 12-2 und nach 7 Uhr.

Ehrenfeld. Unterhaus
zu vermieten. Karlstraße 21.

Ehrenfeld.
Erste Etage zu vermieten an stille
Leute.
Schönleinsstraße 29.

1. Etage,
5 luftige Räume, zu vermieten.
Stollgasse 21.

Möbliert.
Schöne Zimmer, saubere Betten, mit
sehr guter Pension.

Zollstraße 3A,
am Altermarkt.

1 möbl. Wohn- und Schlafz.
im Preise zu 21 M. mit ob. o. Benj.
zu vermieten. Komödienstraße 95.

2 gr. Zimmer nebst Alceen
sowie ein gr. Schlafzimmer im Vorder-
bau, Friedensstraße 14, zu vermieten.
Näheres Mohnstraße 19.

Propere Schlafstellen. Ufer 17.

1. Etage,
4 Räume u. 1 Mansardenzimmer, zu
vermieten. Silvanstr. 5, a. Severin.
Beigeb. dieselbst und Poststraße 33.

1 möbl. Zimmer, straßenwärts,
zu vermieten. Stollgasse 9.

2. Etage, 4 Räume u. Mans.
u. 2 fndl. Zimmer u. Mans.,
zu vermieten. Plantage 7.

Biberstraße 1,
Gde. Buschgasse.

Großes Gd-Ladenlokal
mit Wohnung, für Metzgerei sehr
geeignet, zu 36 M. pro Monat zu
vermieten.

Ladenlokal mit 2 Zimmern
zu 30 M. pro Monat.

Zwei Zimmer an stille Leute
zu 12 M. Richmodstr. 1.

1. Etage, 4 Räume,
zu vermieten. Gr. Telegraphenstr. 17.

Zu vermieten:
Amphibienstraße 15,
Nähe des Barbarossaplatzes,
Unterhaus, als Laden oder Bureau,
abgetheilt, elegant eingerichtet 1.,
2. und 3. Etage, je 6 Räume nebst
Mansarde, gr. Keller.
Beigeb. Nr. 13.

Drei Zimmer
mit allen Bequemlichkeiten für anstän-
dige Herren zu vermieten.
Friedenswall 45.

Geschäfts-Etage,
verkehrsreichster Lage, zu
vermieten.

Näheres bei Franke & Cie.,
Unter Bettenhennen 15.

1 schön möbl. Parterrezimmer
zu vermieten. Ringelpatz 68.

Ein Speicherrzimmer
mit kleiner Lagerraum zu ver-
mieten. Weichershof 106.

Möbliertes Mansardenzimmer zu ver-
mieten. Bobstr. 30. Beig. 1. Et.

Mitbewohner eines möblierten
Zimmers gesucht.
Böwengasse 12.

**Unterhaus, 6 Räume, zu ver-
mieten.** Bobstraße 30.

Nachenerstraße,
Nähe Rudolphplatz,
Etagen-Wohnungen auf abgetheilt. Et-
agen von 2-5 Zimmern zu vermieten.
Näheres Ehrenstraße 48.

Speccerei-Geschäfte
besonders geeignete Läden mit
Wohnungen preiswerth zu
vermieten. Friedenswall 116A
und 118, dicht an der Friesenstr.

Ein möbl. Zimmer
an zwei ordentl. Leute zu vermieten.
Martinsfeld 12, 2. Etage.

1 möbl. Zimmer 3. Etage
in gutem Hause an ein anständiges
Fräulein zu vermieten.
Albertusstraße 41.

Geronskloster
30, 32 und 34
die herrschaftlich eingerichteten
ersten Etagen
per sofort zu vermieten.
Beigeb. Geronskloster 4A.

Abgetheilte
erste Etage,
5 luftige Räume, Mansarde, Bal-
kone, Wasserleitung, Garten, zu 456
Mark zu vermieten. 10 Minuten vom
Stadtgarten.
Ehrenfeld, Bogelfangerstraße 41.

Einfach möblierte Zimmer.
Nachbaderstraße 43.

Wohnungen
und Werkstätten im Hinterhause billig
zu ver-
mieten. Kahlenhausen 29-.

Großes luftig. Zimmer erster
Etage, mit all. Bequemlichk.,
an stille Leute zu vermieten.
Geronswall 124, Neustadt.

Möbl. Zimmer mit Pension.
Marzellenstraße 36.

Hohherrschaffl. Wohnung,
10 elegante Räume,
Sachsen-Ring 52,
zu vermieten. Die Villa, in den
Anlagen herrlich gelegen, wird nur
vom Besitzer demont.

1 Unterhaus,
passend für jed. Geschäft,
auch als Privatwohnung, 5 Räume,
Keller, monatl. 40 M. Neufeldstr. 47.
Beigeb. Hofengasse 12-14.

Mieth-Gesuche.

Ein einfach möbl. Zimmer
gesucht. Fr.-Off. mit Preisangabe
u. Nr. 1170 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Capitalien

1500 Mark
auf ein Jahr sucht ein mündiger
Sohn reicher Eltern
gegen hohe Zinsen zu leihen.
Fr.-Offerten unter Nr. 1176 an die
Geschäftsstelle d. Bl.

8-9000 Mark
Kirchengelder gegen gute erste Hypo-
thek auszuleihen.
Beigeb. bei Christ. Reich, Sohen-
hausen-Ring 4, 1. Etage.

Unterricht.

Strebsamer junger Mann,
i. J. Obersecundaner, der seine freien
Abendstunden gern beschäftigend aus-
nützen möchte, ertheilt jüngeren Gym-
nasialschülern gediegene u. erfolgreiche
Nachhilfe, pro Stunde 60 Pf.
Fr.-Offerten unter Nr. 1180 an die
Geschäftsstelle d. Bl.

Musiklehrer,
conservatorisch ausgebildet, früherer
Schüler von Herren Professor Geiß
und Klammer, ertheilt Clavier- und
Theorie-Unterricht.
W. Langen, Stollgasse 6.

Verloren * Gefunden.

Am Freitag-Nachmittag ein Gebetbuch
im Dom liegen geblieben; dem
Besitzer ein wertvolles Andenken.
Der redliche Finder wird gebeten, das-
selbe gegen Belohnung in der Geschäfts-
stelle d. Bl. abzugeben.

Geld gefunden,
Nähe Postamt 1.
Näheres Plantage 1, 3. Etage.

Vermischtes.

Tüchtiger Buchhalter
empfiehlt sich zur Führung von Büchern
wie zum Unterr. i. d. dopp. Buchhaltung.
Fr.-Off. u. Nr. 1164 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Kent. Vermögensverwaltung
garantirt ein nachweislich durchaus
fähiger, zuverlässiger und gut em-
pfohlener Herr gegen mäßiges Honorar.
Fr.-Off. sub H R 1851 an die Ge-
schäftsstelle der Köln. Volksztg.

Kost und Logis
für Handwerker.
Geronswall Nr. 4, am Eigelstein.

Möbl. Zimmer zu vermieten.
Gutes Frühstück, Mittag- und
Abend-Essen wird bestens empfohlen
von Joseph Kipp,
Nömergasse Nr. 11, am Museum.

Genelleton des Kölner Local-Anzeiger. 22. Juni 1891.

22) * Bis uns scheidet der Tod.

Dem Amerikanischen nachzulesen von Lina Freira von Verlepfch.

„Bitte, unterfüßen Sie mein Flehen, „Afra“ wandte er sich an
seine Braut, als diese sich nach den letzten Accorden erhob, „um Miß
Owen zu bestimmen, uns etwas zu fingen.“

„Sie hat uns noch nie vorgelesen; ich hoffe aber, sie wird Ihre
Bitte erfüllen — nicht wahr, Stella?“ In Afra's Augen glänzten
veräthelnde Thränen; die liebe Stimme aber klang ruhig.

„Ich wußte gar nicht, daß Miß Owen singt!“ rief Miß Dexter
verwundert.

„Sie hat eine prächtige Stimme,“ erklärte Miß Grey, froh, zum
Lobe ihres Lieblings beitragen zu können.

Stella zögerte; hatte sie gehofft, eines Andern Bitte zu hören?
Sie erhob sich und schritt zum Piano.

„Miß Menton, werden Sie die Güte haben, mich zu begleiten?“
fragte sie und nahm eine Arie der „Favoritin“ zur Hand. Barilli
hatte ihr versichert, er hätte nie den Haß, der in jener Weise lag,
besser zum Ausdruck bringen hören, als durch sie. Afra präudirte
bereitwillig und ging mit Sicherheit auf das Thema über.

Mit in einander geklochten Fingern, hochgetragenen Hauptes,
sprühendes Feuer in den Widen, sang Stella.

Mr. Udo Granville hielt sich in der Nähe der Sängerin. Doctor
Grey, welcher erst in der Fensterbrüstung gestanden, kam allgemach
vorwärts und blickte verwundert auf das ausdrucksvolle Antlitz des
Mädchens. O diese Töne, diese Gluth! sie sagten alles, was in
Stella's Herz wogte.

Miß Bertha hatte die Krüden erfasst und sich erhoben. Miß
Dexter ließ die Hände in den Schooß sinken und blickte entzückt
auf das wunderbare Mädchen. Afra selbst vergaß ihre Tasten und
Accorde, und wandte sich mit athemlosem Staunen nach Stella,
welche mit den Tönen der weichen schmelzenden Stimme zu spielen
schien, die gleich Perlen von den Lippen quollen. Ganz dem Reiz
des eigenen Gefanges hingegeben, vergaß Stella die Wunden ihrer
Seele, den zertretenen Stolz, den Haß, den sie im Stillen gelobt,
vergaß alles, außer dem Mann an ihrer Seite, zu dem sie das
strahlende Auge erhob, während die Hand sich leise auf seinen
Arm legte.

Die Arie war zu Ende. Tief schweigend blieben die Zuhörer
einen Augenblick, dann brach lauter Beifall von Aller Lippen. Mit
beiden Händen faßte Doctor Grey jene der Sängerin. „Es gibt
nichts,“ sprach er bewegt, „was dieser Stimme gleiche!“

Was galt Stella Mr. Granville's enthusiastisches Lob neben diesen
einfachen Worten! Sie hatte nur Augen für den beredeten Blick
des Doctors; sie fühlte nur den warmen Druck seiner Hand, sie
lauschte nur seiner Stimme entgegen.

„Ich sollte Ihnen nicht vergehen, daß Sie uns so lange den

Schuhmacher.
kleines Schlafzimmer zu ver-
mieten. Lungengasse 31.

Nippes.
Junge Leute finden gute
Kost und Logis.
Ehrenstraße 2, im Speccerei-Geschäft.

Die Frau, welche den Regen-
bogen schenken in der
7 Uhr-Messe in St. Peter verwechselt
hat, wird gebeten, denselben zurück zu
geben St. Gertrudenmarkt 37.

**Diejenige, welche Ende voriger
Woche den schwarzleidenen
Regenschirm vom Markt des West-
Bahnhofes mitgenommen, wird
erlaubt, denselben abzugeben in
der Annahmestelle dieses Blattes,
Ehrenfeld, Johannstraße 12,
widerwärtig Auszüge erfolgt, da
die Person erkannt ist.**

Anzeige-Annahme-Stellen
des Kölner Local-Anzeiger.
Anzeigen werden für die Nummer
des nächsten Monats bis Nachmit-
tags 3 Uhr auch angenommen:
Altermarkt 60, Kar. Boesche
an der Linde 20, J. G. Schöck
Breitestraße 49, J. G. Schöck
Breitestraße 167, Georg. V.
Ehrenfeld 115, B. Eigelstein
Friedrichstr. 33, M. Schwenen
Beneden.

Friedrichstraße 16, Karl Frick.
Georgstraße 19, G. M. Lacombe.
Hofengasse 18, Nic. Rob. Behrens.
Rühof 22, Karl Vogel.
Lungengasse 2-4, G. Jarke.
Mittelstraße 33, Heim. Dünn.
Prinzenstraße 13, B. Jüngst.
Plantage 32, Wwe. Fritz Henne.
Münsterplatz 15, Oliver-Frenger.
Notgerberg 56, Frau Gitz.
Schirgstraße 19, C. Steinenböhmer.
Severinsstraße 46, J. Kraus Nachf.
In Deu:

Freiheitstr. 37, G. Balthausen.
Sieburgstraße 43, Joh. Nic.
In Ehrenfeld:
Johannstraße 12, A. Deelen.
In Nippes:
Eisenbahnstr. 57, J. Modemann.
Wiltgenstraße 43, M. Rod.
In Kalk:
Hauptstraße 164, Joh. Aufsem.
In Sülz:
Wagnerstr. 53, Joh. Heuschhofen.
In Rindenthal:
Dürenstraße 179, Wilh. Joz. Antoni.
Einzeln Nummern 5 Pf.
ebendieselbst.

Schah vor
ich gepand
Das Bo
sie von ihm
Wo ha
wischen?
am Ufer d
gefällt.
„Mich
„Barilli
„Aha, m
„Miß S
„solche Za
Stella
findet.“
Wie ein
sie geschlo
Mißbillig
nach den
bewunder
vollends
war ein j
in Frank
leicht den
tragen m
Welche
ihre war
Kante je
Pläne z
Gründ
Anst. j
Se ging
über dem
gebildet
Moment
„Ich m
näher tre
„Auf
gewöhnt
„Hätte
ich über
Stella
leichte
den gep
Noth ein
trauen.“
„Wär
zu jagen
Ich wür
nie wör
Sie f
Spre n
„Ich
fühlend,
und.“
„Wär
„Ihr
Sorge
„Und
„Ihr
zutomme
„O,
derde f
des Mi
ihre g
gegen d
Stell
auf Th
hören
„Hö
Erbin,
Zochter
richtete
ich hö
„Un
„M
Mento
„G
„Un
Ihrer
„J
„S
„O
Erden
zeugt,
Sie r
Er
im 3
„I
Weg
es ni
durch
zu H
ich S
D
ihn.
danke
Auf
gewo
„E
„aht
„S
„fl
„pre
sich

- Rheinhöhe am 22. Juni, Morgens 7 Uhr m 3,46 — m 0,06.
- Wasserwärme am 22. Juni, Morgens 7 Uhr 12° R.

Amtliche Bekanntmachung.

23. Sitzung
der Stadtverordneten-Versammlung
am 19. Juni 1891.

Anwesend die Herren:
Oberbürgermeister Becker.
Beigeordnete: Belman, Thewalt,
Zimmermann, Reich, Jaffe, Janßen,
Nann.

Stadtverordnete: Bodewig, Eich,
Kavina, Richter, Frey, Rob. Deuser,
Socien, Klein I, Klein II, Kuhlmetter,
Kühl, Bent, Liebmann, Köhner, Loosen,
Wengering, Meuser, Michels, Nagel-
schmidt, Neuf, Pauli, Pfanne, vom
Rath, Kautenstrauch, Rehe, Rieth,
Höckerath, Schmalbein, Schippers,
Stelmann, Thönissen, Werres,
Jiffens.

Entschuldigt die Herren: Aug. Deu-
ler, Kellner, Vangen, Bilgram, Kings,
Eigent, van der Zypen.

Die Versammlung erhebt sich zu
Ehren ihres verstorbenen Mitgliedes,
Herrn Wilhelm Leyendecker, von den
Sitz; genehmigt hierauf die vor-
geschlagene Verwendung des städtischen
Gebäudes Rothgerberbach 15 und des
Schulgebäudes am Gereonswall;
findet gegen Stille und Kosten-Über-
schlag für den Neubau eines Volks-
schulgebäudes in Nippes nichts zu er-
innern; genehmigt Plan und Kosten-
anschlag für den Bau einer Turnhalle
und dreier Gullies auf dem Schul-
grundstück an der Freiheitstraße zu
Köln-Deutz, bewilligt auch den hier-
nach erforderlichen Credit; erklärt sich
in Abänderung eines früheren Be-
schlusses mit der Erhöhung der Bau-
kosten für einen Kranken-Asylbau auf
dem Gelände des Südfriedhofes sowie
mit der Errichtung eines
Bürogebäudes und eines Aufbaues
auf dem Verwaltungsgebäude daselbst
einverstanden; lehnt einen Antrag auf
Übernahme eines Theiles der Guten-
bergstraße zu Ehrenfeld mit Rücksicht
auf die von der königlichen Straßen-
bahn-Gesellschaft gestellten Bedingun-
gen ab; ermächtigt die Verwaltung,
wegen Feststellung der Entschädigung
für die aus Grundstücken der Gereons-
straße-Südgerade und Siegburger-
straße zu Köln-Deutz abgetretenen
Flächen gegen die Beibehaltung des Be-
triebsausflusses der Nachbargrund-
stücke, sowie sich auf eine Klage
wegen angeblicher Benachteiligung
eines Hausgrundstückes durch Höher-
legung des Kessels einzulassen; ge-
nehmigt den Ankauf mehrerer Wiesen-
parzellen in den Koller Weiden; be-
schließt, zur Erweiterung der nach den
festgelegten Fluchtlinienplänen in die
Straße fallenden Theile zweier Grund-
stücke der Freiheitstraße und eines Grund-
stückes im Nippes nach das Enteignungs-
verfahren zu beantragen; genehmigt
den Ankauf der in die Fluchtlinien
der Freiheitstraße von der Umwallung
bis zum Siegelweg fallenden Grund-
stücke, sowie mehrere Grundstücke in
der Gemarkung Langerich für die
Klein-Anlage; legt den Preis für eine
angelaufene Waldparzelle in der Ge-
meinde Weidenbusch in Folge genauer
Angabe der Größe anderweit fest;
genehmigt den Verkauf mehrerer
einer Waldparzellen in den Gemeinden
Sitzig und Ninnen; legt die Ent-
schädigung für die aus einem Grund-
stücke der Freiheitstraße abgetretene Fläche
anderweit fest; lehnt einen Antrag
auf Entwidmung des Weges von der
Bogelangerstraße nach der evangeli-
schen Schule in Ehrenfeld sowie die
Schadenersatzansprüche des Nachbarn
des angrenzenden Grundstückes ab;
nimmt die Wahl eines Stellvertretenden
Mitgliedes und zweier Stellvertreter
der Gebäudesteuer-Veranlagungs-
Commission vor; findet gegen die An-
stellung des Directors des Schlacht-
und Viehhofes, das Aufstehen mehrerer
Bureau-Assistenten I. Klasse zu Secre-
tären I. Klasse, die Anstellung eines
Statistikers, eines Feldbüters, eines
Museum-Aufsehers, eines Elementar-
lehrers an der höheren Mädchenschule
nichts zu erinnern; genehmigt nach-
träglich die bestimmungsmäßigen Ge-
haltsszulagen für zwei Lehrer an der
Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt; findet
gegen die Anstellung einer wissen-
schaftlichen Lehrerin an der mittleren
Mädchenschule, die Pensionierung eines
Oberfeuerwärters, eines Feuerwehrmannes
und eines Nachwärters nichts zu er-
innern; bewilligt einer Lehrerin
Wittne das entsprechende Wittnengeld
und genehmigt die Forderung einer
hypothetischen Eintragung, da die
zu Grunde liegende Forderung be-
glichen ist.



A. (Ecke Bahnhofstr. u. Marzellen-
strasse) **Frei-Saal** in der Ge-
schäftsstelle der Kölnischen
Volkszeitung u. des Kölnischen
Anzeiger zur Benutzung für die
Geschäftsfreunde beider Blätter.
Bahnhofstrasse 1. Verlagsbuch-
handlung, Bahnhofstrasse 3. Buch-
druckerei J. P. Bachem.

Amtliche Bekanntmachung.

24. Öffentliche Sitzung der
Stadtverordneten-Versammlung
am Donnerstag den 25. Juni 1891,
Abends 6½ Uhr.

Tages-Ordnung:
1. Feststellung von Jahresrechnungen.
2. Beteiligung am Frankfurter
Städtetage.

3. Umbau der Treppenanlagen unter
der Orchester-Tribüne und Um-
änderung der letzteren im Gürzenich.
4. Credit-Überweisung beim Bau
der Turnhalle in Nippes.
5. Bauplanlinienplan betreffend die
Casinostraße.

6. Bauplanlinienplan betreffend die
Hauptstraße in Boll zwischen
Sandberg und Wolfsstraße.
7. Gebäudeträgungen am Holmarkt
und der verlängerten Weichershof-
straße, sowie Aufhebung der fest-
gestellten Bauplanlinie an den
Grundstücken der Freiheitstraße Nr. 24A
und 24B.

8. Petition von Einwohnern von
Köln-Deutz um mildere Hand-
habung der Kassenbestimmungen
für Deutz, sowie um Errichtung
einer zweiten festen Rheinbrücke
zwischen Köln und Köln-Deutz.
9. Anderweite Benennung gleich-
namiger Straßen im Stadtgebiet
Köln, sowie Benennung von
Straßen und Wegen, welche eine
amtliche Bezeichnung noch nicht
haben.

10. Geschäftsanweisung für das Cura-
torium des Realgymnasiums und
der höheren Bürgerschule.

Visitenkarten

zu den Preisen
von M. 1.25 (kleinstes
Format, mittelfeiner Carton)
bis M. 3.75 (größtes Format,
superfeinster Bristolcarton)
per 100 Stück in sauberem,
scharfem Druck. Bei einem
Preis von M. 2.50 an eleg.
Kästchen gratis.
Ferner seine
**VERLOBUNGS-, HEIRATHS-
und
GEBURTS-ANZEIGEN**
empfiehlt
J. P. Bachem * Köln

Bergischer Hof, Köln.
Thurnmarkt 3-5. A. Tils.
Logis u. Frühstück 2.25, Dm. 1/2 Wein 2.

Wohnungs-Veränderung.

Von Hildeboldplatz 22 verzoogen nach
Klingelpütz 68.

Frau Becker, Schneiderin, und
Marg. Becker, Kleidermacherin.
Dabei ist Lehramtsgehilfe.

Kost und Logis.

Pfeilschlag 38.

15. **Sehr bequem**
für die an St. Cunibert Wohnenden
liegt die Anzeigen-Annahmestelle für
den Kölnischen Local-Anzeiger: bei Herrn
Kood, Schreibwarenhandl., an der
Kinde 21.

Künstlerchicksal.

In unserer unstillenden Stadt
welt angedrückt ein ehemals be-
rühmter Claviervirtuose mit seiner
aus Frau und einem jetzt kranken
Kinde bestehenden Familie, welche ein
herbes Geschick in die bitterste Noth
versetzt hat. Der Künstler, ein Schüler
Liszt's und Bülow's, erregte durch
die hervorragende Ausübung seiner
Kunst in den Hauptstädten Europa's
I. S. berechtigtes Aufsehen und hatte
überall großen Erfolg. Auch als Compo-
nist von Liedern und Clavierstücken hat
er sich hervorgethan. Dieser vielver-
sprechenden Laufbahn sowie seinem
frühem Auftreten als Claviervirtuose
bereitet der Spielkrampf ein jähes
Ende. Das Geschick hat ihn nun nach
unserer Stadt verschlagen, wo er,
gänzlich unbekannt, mit seiner Fa-
milie eine elende Dachwohnung inne-
hat und aller Mittel entböhrt ist. Wenn
möchte er sich durch Ertheilen von
Clavier-Unterricht seinen Unterhalt
erwerben, wozu ihn seine gründlichen
musikalischen Kenntnisse ganz beion-
ders befähigen. Auch besitzt er vor-
zügliche Kenntnisse in fremden Spra-
chen. — Das musikalische Publi-
cum, überhaupt jeder Menschenfreund
wird gebeten, der bedrängten Künstler-
familie durch Zuweisung von Unter-
richtsstunden oder sonst wie zu Hilfe
zu kommen. Adresse zu erfragen in
der Geschäftsstelle des Kölnischen Local-
Anzeiger.

Flora.

Montag den 22. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Concert

der Capelle des 5. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 65
unter Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn Georg Huber.

PROGRAMM.

Erster Theil.

1. „Marche heroique“ von Schubert.
2. Ouverture „Die Felsenmühle“ von Reissiger.
3. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ von Wagner.
4. Fantasie aus Verdi's „Traviata“ von Schreiner.
5. Traum-Walzer aus „Der Feldprediger“ von Millöcker.

Zweiter Theil.

6. Ouverture „Martha“ von Flotow.
7. „Cavatina“ von Stetefeld.
8. „Frauenherz“, Mazurka von Strauss.
9. „Czardas“ von Grossmann.
10. „Musikalische Blumenlese“, Potpourri von Thümler.

Dritter Theil.

11. Vorspiel zu „König Manfred“ von Reinecke.
12. „Esmeralda“, Gavotte von Chr. Bach.
13. „Vis-à-vis“, Quadrille von Faust.
14. „O bitt' euch, liebe Vögelin“, Lied von Gumbert.
15. „Husaren-Galopp“ von Keler Béla.

(Nachdruck ist nicht gestattet.)

Gartenbau-Gesellschaft Flora.

Von Mittwoch den 17. Juni ab findet täglich

CONCERT

statt.

Eintrittspreis:
An Wochentagen I. u. incl. Aquarium, Kinder die Hälfte.
An Sonn- und Feiertagen 50 Pfg., Aquarium extra 25 Pfg.
An Wochentagen Abends nach Schluss des Concertes
à Person 50 Pfg.

Ortskrankenkasse für Handwerker,

II. Verband.

Der Herr Regierungspräsident hat durch Verfügung vom 4. Juni c.
A 10,664, den durchschnittlichen Tagelohn für die Mitglieder des II. Verbandes
des wie folgt festgelegt:

I. Klasse für Kassenmitglieder mit einem Tagesverdienste von M. 2,80
und höher auf M. 3.
II. Klasse für erwachsene, d. h. mehr als 16 Jahre alte, männliche
Kassenmitglieder, ausschließlich der Lehrlinge, mit einem Tagesverdienste von
weniger als M. 2,80, sowie für jugendliche männliche Kassenmitglieder, ein-
schließlich der Lehrlinge, und für weibliche Kassenmitglieder mit einem Tages-
verdienste von M. 1,80 bis M. 2,79 auf M. 2,50.

III. Klasse für jugendliche männliche Kassenmitglieder einschließlich
der Lehrlinge, und erwachsene, d. h. über 16 Jahre alte weibliche Kassenmit-
glieder mit einem Tagesverdienste von weniger als M. 1,80, sowie für
jugendliche weibliche Kassenmitglieder mit einem Tagesverdienste von M. 1,20
bis M. 1,79 auf M. 1,50.

IV. Klasse für jugendliche weibliche Kassenmitglieder mit einem Tages-
verdienste von weniger als M. 1,20 auf M. 0,90.
In die Quittungskarten der Alters- und Invaliden-Versicherung sind
Marken einzufügen für

I. Klasse der Kassenmitglieder zu 30 Pfg.
II. „ „ „ „ 24 „
III. „ „ „ „ 20 „
IV. „ „ „ „ 14 „
Der Vorstand.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von BREMEN nach

New York

Ostasien

Südamerika

Baltimore

Australien

La Plata

Nähere Auskunft ertheilt:

W. Lippmann, Köln, Filzengraben 15.*



General-Export für Köln und Deutz: Charlier & Scheider.
Köln, Gereonswall 79; Deyenhoff's Nachf., Domstr. 8. Niederrhein:
bei: Otto Schmitzhausen, Ludwigstr. 1; August Gubges, Bon Werthstr. 1;
August Binkhaus, Severinstr. 88; Karl Bieler, Deutz, Freiheitstr. 39.
Ausschreibung für Ehrenfeld: Karl Deutz, Benloerstr. 39.

Zurückgekehrte

Porzellan- u. Glaswaaren,

darunter auch Madonnen, Weihnachts etc.,
werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

Werner Thur, Gohestraße 137.

Zoologischer Garten

Montag, 22. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Concert,

ausgeführt von der Capelle des Füsilier-Regiments Fürst Karl Anton
von Hohenzollern (Hohenzollern'sches) Nr. 40,
unter Leitung des Königl. Musik-Direktoren Herrn Alb. Benthien.

PROGRAMM.

Erster Theil.

1. „Homburger Marsch“ von Unrath.
2. Ouverture zur Oper „Die weisse Dame“ von Boieldieu.
3. „Wein, Wein und Gesang“, Walzer von Joh. Strauss.
4. „Frühlings Erwachen“, Lied von Bach.
5. Fantasie aus „Troubadour“ von Verdi.
6. „Katharina-Quadrille“ von B. Bilse.

Zweiter Theil.

7. „Kaiser Friedrich-Marsch“ von Friedemann.
8. Ouverture „Berlin, wie's weint und lacht“ von Conrad.
9. „Carliotta-Walzer“ von Millöcker.
10. Cavatina aus der Oper „Die weisse Dame“ von Boieldieu.
11. Introduction und Chor aus „Carmen“ von Bizet.
12. „Braunsfelder Polka“ von Klar.

(Nachdruck ist nicht gestattet.)

Zur Münze (Rheinpromenade).

Montag den 22. Juni:

Militair-Concert

von der Capelle des 65. Infanterie-Regiments, unter Leitung des königlichen
Musikdirektoren Herrn Huber.

Anfang 7½ Uhr Abends. Engels & Euler.

Kaisergarten.

Dinstag den 23. Juni und Mittwoch den 24. Juni:

Grosse historische

Musik-Aufführungen

von der Capelle des 1. Badischen Reits-Grenadier-Regts. Nr. 109,
unter Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn H. Boettge
aus Karlsruhe.

Stadt-Garten.

Gente Nachm. von 3 bis Abends 11 Uhr:

Militair-Concert

der Capelle des Inf.-Reg. Nr. 5, Sparr, unter persönlicher Leitung
des Königl. Musikdirektoren Herrn W. Berg.

Die von uns hier eingeführte und ohne Kenntniss im Malen
sofort auszuführende

Emaille-Malerei

erleitet man kostenlos in unserm Atelier, Mühlenbach 51A,
unter Leitung einer durchaus tüchtigen Mal-Gelehrten.
Gebrauchsfähige Farben in 50 Tönen, Maltafen und Mal-
vorlagen sowie Gegenstände zum Bemalen in allen denkbaren
Formen und Ausführungen in größter Auswahl sowohl bei uns
als in unserer Niederlage bei F. Müll. Gohestraße, vorrätig.

Seligmann & Hamberg,

Farben-Fabrik,
Köln, Mühlenbach 51A.

Rosenkränze.

Ein bedeutendes Haus in Eriar, bester Geschäftslage, welches ähn-
liche Artikel führt, sucht für die Zeit der Ausstellung des heiligen Rods
großes Lager in

Rosenkränzen, Münzen und dergleichen

Decorations-Artikeln

in Commission zu erhalten. Fr.-Offerten unter J S 1874 an die Geschäfts-
stelle der Kölnischen Volkszeitung.

Figuren,

polychromirt, in künstlerisch. Ausfüh.
L. Haake, Moltkestr. 71.

Schweinemehrer-Gezehrung

gekauft. Hofengasse 27.

Toden-Zettel und

Trauer-Circulars

liefert in kürzester Zeit
zu billigen Preisen
in bekannter geschmackvoller Ausführung
J. P. Bachem, Köln
Bahnhofstrasse Nr. 3

24. **Für den**
Kölnischen Local-Anzeiger können Anzeigen
in Lindenthal bei Herrn W. J. Antoni,
Dürenerstraße 179, abgegeben werden.

Verlag und Druck von J. P. Bachem.
Verantwortlich: für den allgemeinen
Theil P. Brenden, für den An-
zeigen-Theil E. Böhm, alle in Köln.